

# SEINE Wege sind manchmal anders

Wenn wir Leiden, \_\_\_\_\_ und  
\_\_\_\_\_ erleben, dürfen wir  
trotzdem nicht daran zweifeln, dass Jesus uns liebt.  
Jesus kennt unser Leiden! Er hat auch \_\_\_\_\_.

---

---

---

---

## AB 3 | ARBEITSAUFTRAG

---

- Die Lücken füllen:

Wenn wir Leiden, Traurigkeit und  
Krankheit erleben, dürfen wir  
trotzdem nicht daran zweifeln, dass Jesus uns liebt.  
Jesus kennt unser Leiden! Er hat auch gelitten.

- Nochmals einige leidvolle Situationen aufgreifen. In den Kindern das Verständnis wecken, dass Jesus unser Leiden kennt, dass er aber von uns möchte, dass wir auch in schweren Situationen ganz auf Gott vertrauen.
- Nachfragen, ob die Kinder bereits leidvolle Situationen aus dem Leben Jesu nennen können? Danach das erste Bild der Kopiervorlage verteilen, ausschneiden und aufkleben. Miteinander besprechen, dass Jesus sehr viel gelitten hat, aber dass er immer auf Gott, seinen Vater, vertraut hat, sogar als er gestorben ist. („Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“ Lk 23,46). Können die Kinder sagen, an welchem Tag im Jahr wir an den Tod Jesu denken? Am Karfreitag. Und wie hat Gottvater auf das Vertrauen seines Sohnes geantwortet? Er hat alles Leid in Freude gewandelt. Jesus ist von den Toten auferstanden! Wann feiern wir dieses Fest? An Ostern. Wir sehen also: Auch in unserem Leben haben das Leiden und der Tod nicht das letzte Wort. Jesus führt uns schlussendlich zur ewigen Freude! Zweites Bild der Kopiervorlage auch verteilen, die Bilder allenfalls ausmalen lassen und auf das Arbeitsblatt kleben.
- Auf die Linien schreiben:

Jesus hat auf Gottvater vertraut  
und ist auferstanden!  
Jesus bleibt auch im Leiden bei uns und  
führt uns in die ewige Freude.

## AB 3 KOPIERVORLAGEN

---

